S-Bahnhof Warschauer Straße, Berlin





ZUSAMMENFASSUNG

An der Warschauer Brücke in Berlin-Friedrichshain hat Implenia Fassadentechnik unter schwierigsten Bedingungen die neue Eingangshalle erstellt - im laufenden Betrieb.

DAS PROJEKT

An der Warschauer Brücke in Berlin-Friedrichshain wurde nach fast 17 Jahren Bauzeit der Bahnhof Warschauer Straße Ende 2019 fertiggestellt. Das Projekt gehörte zu den langwierigsten Infrastrukturprojekten der Hauptstadt. Bereits Anfang 2004 starteten am Bahnhof Warschauer Straße erste Bautätigkeiten. Das damals baufällige Bahnhofsgebäude wurde gesperrt und abgerissen. Seitdem war der Bahnhof im Grunde durchgängig eine Baustelle.
Die aufwändigen Umbau- und Modernisierungsarbeiten wurden Ende 2019 an der stark frequentierten Haltestelle abgeschlossen. Aufwändig war das Projekt vor allem deshalb, weil die neue Halle direkt an die Straßenbrücke angrenzt und zwischen zwei beidseitig verlaufenden Gleisanlagen errichtet werden musste - bei durchgängig laufendem Betrieb. Weitere Verzögerungen kamen durch die Brandschutz-Anforderungen und die Auswirkungen der Corona-Pandemie hinzu.

LEISTUNGEN IM DETAIL

- Kupfer-Blechbekleidung + Dachabdichtungen
- Pfosten-Riegelfassade aus Stahl
- Glasdächer
- Decken- und Wandbekleidungen aus Streckmetall
- Shop-Fassaden
- Faser-Zement Wandbekleidungen

FACTS

Standort	Warschauer Straße , Berlin , Deutschland
Status	fertiggestellt
Bauvolumen (Wert unserer Leistungen)	9 Mio. EUR
Baubeginn	Februar 2017
Fertigstellung	August 2019
Auftraggeber	DB Station & Service AG
Architekt	dlw Architekten, Berlin

LEISTUNGEN

Fassadentechnik

Ingenieurfassaden